

Holzmobiliar: 1. In der Sakristei; großer Schrank, Paramentenkasten mit Aufsatz, Betschemel; braun mit lichter einfacher Intarsia. Erste Hälfte des XIX. Jhs. Holzmobiliar.  
 2. In den Seitenschiffen; zwei Beichtstühle aus braunem Holze mit Vergoldung; aus einem nach vorne gebauchten Mittelteile und konkav eingezogenen Seitenteilen bestehend. Bekrönung: Büste eines männlichen beziehungsweise weiblichen Heiligen. Anfang des XVIII. Jhs.



Fig. 171 Mank, Pfarrkirche,  
 Monstranz (S. 138)

3. Chorstühle; zwei lange und zwei kurze, braun mit einfacher Intarsia und reichgeschnitten durchbrochenen Aufsätzen. Anfang des 18. Jhs.

4. Das ganze Mittelschiff mit zwei Reihen Kirchenbänke, braun mit Schnitzereien in einfachem Kartusche- und Volutenwerke. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Kelch: Silber vergoldet, 29 cm hoch; runder, glatter Fuß gleich dem Nodus und der Kupa mit einem Silberkorbe aus Blumen und Ranken verziert, in den sechs Medaillons mit Darstellungen aus der Passion Christi eingelassen sind. Inschrift von 1847. Charakteristische Arbeit aus dieser Zeit.

Kelch.

Monstranz: Silber vergoldet, 71 cm hoch; ovaler eingekerbter Fuß mit getriebenen Cherubsköpfchen und großen Früchten; der Nodus mit Cherubsköpfchen und Inschriftmedaillon: *Christophorus Praepos. ad*

Monstranz.